

6. Ei nun! was gibt's?" — Es hält der Troß
 Vorn Herzog plötzlich an;
 Herr Heinrich tritt hervor und spricht:
 „Wen sucht ihr da? sagt an!“

7. Da schwenken sie die Fähnlein bunt
 Und jauchzen: „Unsern Herrn!
 Hoch lebe Kaiser Heinrich! hoch
 Des Sachsenlandes Stern!“

8. Dies rufend, knien sie vor ihn hin
 Und huldigen ihm still
 Und rufen, als er staunend fragt:
 „'s ist deutschen Reiches Will!“

9. Da blickt Herr Heinrich tiefbewegt
 Hinauf zum Himmelszelt:
 „Du gabst mir einen guten Fang,
 Herr Gott, wie dir's gefällt!“

Volkstümlich.

93. Morgenlied.

1. Steht auf, ihr lieben Kinderlein,
 Der Morgenstern mit hellem Schein
 Lächelt sich fehn frei gleich wie ein Held
 Und leuchtet in die ganze Welt.

2. Sei willkommen, du lieber Tag,
 Vor dir die Nacht nicht bleiben mag,
 Leucht uns in unsre Herzen fein
 Mit deinem himmelischen Schein.

94. Vogelhochzeit.

Es wollt ein Vogel Hochzeit machen
 Wohl in dem grünen Walde.
 Die Amsel war der Bräutigam,
 Die Drossel war die Braute.